

07. Dezember 2016

Die ersten 50 RuhrTalente freuen sich über ihr Stipendium

RuhrTalente gehört schon jetzt zu den größten Schülerstipendienprogrammen im Ruhrgebiet. Der Initiativkreis Ruhr hat es mit auf den Weg gebracht.



Im Beisein von NRW-Schulministerin Sylvia Löhrmann (Mitte) und Bärbel Bergerhoff-Wodopia (6.v.r.), Mitglied des Vorstands der RAG-Stiftung und neue Bildungsbeauftragte des Initiativkreises Ruhr, erhielten die ersten 50 RuhrTalente ihre Stipendien-Urkunden (Foto: IR).

50 Schülerinnen und Schüler im Ruhrgebiet erhalten ab sofort ein Stipendium. NRW-Schulministerin Sylvia Löhrmann überreichte am Mittwoch, 7. Dezember 2016, in der Westfälischen Hochschule in Gelsenkirchen die Urkunden an die ersten Stipendiaten. RuhrTalente gehört damit schon jetzt zu den größten Schülerstipendienprogrammen im Ruhrgebiet. Es ist angebunden an das NRW-Zentrum für Talentförderung in Gelsenkirchen und an die Angebote der TalentMetropole Ruhr, der Bildungsinitiative des Initiativkreises Ruhr.

Bilderbuchlebensläufe ohne Brüche und Wendungen gelten oft als Maß der Dinge. Leistung muss jedoch im Lebenskontext wahrgenommen und bewertet werden – also im Zusammenhang mit dem sozialen Umfeld, der Herkunft oder der finanziellen Situation der Menschen. Denn gerade bei denjenigen, die nicht den direkten und einfachen Zugang zu Bildungsangeboten finden, liegen häufig Potenziale brach. Hier setzt das neue Schülerstipendienprogramm an. RuhrTalente fördert besonders leistungsorientierte Schülerinnen und Schüler

aus weniger privilegierten Familien, die sich durch gute schulische und außerschulische Leistungen, aber eben auch durch soziales Engagement sowie ein hohes Maß an Motivation und Zielstrebigkeit auszeichnen. Gefördert werden die Stipendiatinnen und Stipendiaten bis zum Beginn einer Berufsausbildung oder eines Studiums. Eine Jury wählt die Stipendiatinnen und Stipendiaten in einem mehrstufigen Verfahren aus.

Das Förder-Programm umfasst fünf Säulen

Bewerber können sich Jugendliche aller Schulformen ab der achten Klasse. Gefördert werden die Stipendiatinnen und Stipendiaten mit einem breiten ideellen Programm, das fünf Säulen umfasst:

- Zur Orientierung dienen Workshops zur Berufs- und Studienwahl, Bewerbungstrainings und die Teilnahme an Summer Universities oder dem TalentCamp Ruhr,
- bevor im Rahmen qualifizierter Praktika in Unternehmen und Organisationen sowie in handwerklichen oder künstlerischen Bereichen praktische Erfahrungen gesammelt werden.
- Auch Wege zum gesellschaftlichen und politischen Engagement werden z.B. durch Besuche im nordrhein-westfälischen Landtag und bei Seminaren aufgezeigt.
- Darüber hinaus erleben die RuhrTalente Kultur hautnah: Im Ruhrgebiet warten Museen und Ausstellungen, Theater- und Musikveranstaltungen - mit Blick vor und hinter die Kulissen.
- Als Unterstützung im Schulalltag und darüber hinaus dient die letzte Säule, die das Wissen in Grundlagenfächern weiter ausbaut.

Workshops zu spannenden Themen, Ferienakademien und Gemeinschaftsaktionen sowie Sachleistungen und finanzielle Unterstützungsleistungen (bei Bedarf) runden das Programm ab.

Dass die Stipendienkultur in NRW durch die RuhrTalente einen kräftigen Impuls erhält und eine Lücke geschlossen wird, betonen die Verantwortlichen. „Das neue Schülerstipendienprogramm RuhrTalente bietet ein spannendes Bildungsprogramm, das weit über schulische Bildung hinausgeht. Es ermöglicht individuelle Angebote, die sich an den persönlichen Interessen der Schülerinnen und Schüler orientieren. Das Land NRW fördert das Entdecken von Talenten mit einem breit angelegten Förder- und Unterstützungsprogramm. Wie auch beim Talentscouting-Programm der Landesregierung ist bei RuhrTalente das NRW-Zentrum für Talentförderung beteiligt. Ich danke den Initiatoren und Partnern des Stipendienprogramms für ihr Engagement und freue mich auf die RuhrTalente, die entdeckt und gefördert werden“, sagt Sylvia Löhrmann, Ministerin für Schule und Weiterbildung sowie stellvertretende Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein- Westfalen.

RAG-Stiftung ist Hauptförderer von RuhrTalente

Als Ankerstiftung leistet die RAG-Stiftung die Anschubfinanzierung von 1,5

Millionen Euro, zu den weiteren Förderern gehören die Nicolai-Thiel-Stiftung, die Margret Hölzemann Begabten Stiftung und der Rotary Club Recklinghausen-Vest. Bärbel Bergerhoff-Wodopia, Mitglied des Vorstands der RAG-Stiftung und neue Bildungsbeauftragte des Initiativkreises Ruhr, erklärt am Rande der Stipendienfeier: „Eine vitale Bildungslandschaft trägt zu sozialer Stabilität bei. RuhrTalente ist ein wichtiger neuer Baustein für unsere Bildungslandschaft und macht Bildungsaufstiege möglich. Ich wünsche allen heutigen und künftigen Stipendiatinnen und Stipendiaten viel Glück und Erfolg auf ihrem weiteren Weg.“

Als treibende Kraft bei der Umsetzung fungiert das NRW-Zentrum für Talentförderung der Westfälischen Hochschule, unterstützt durch die Initiative TalentMetropole Ruhr des Initiativkreises Ruhr. „Mit dem Schülerstipendienprogramm haben wir jetzt ein weiteres wichtiges Mosaiksteinchen in der Talentförderung im Ruhrgebiet. Wir arbeiten so mit unseren engagierten Partnern weiter an einem einzigartigen regionalen Bild.“ verspricht Professor Dr. Bernd Kriegesmann, Präsident der Westfälischen Hochschule, einen erfolgreichen Start der RuhrTalente.

Dankbar für die neue Chance zur Förderung sind die RuhrTalente selber. „Man wird bei einem Findungsprozess begleitet, der für einen alleine manchmal zu schwer scheint. Es wird einem ein Schubs in die richtige Richtung gegeben“, freut sich Jana Kaminsky, 17-jähriges RuhrTalent aus Herten, und ergänzt: „Es ist schön zu wissen, dass es Menschen gibt – über Freunde und Familie hinaus - die einem helfen, den Weg zu finden, den man gehen will.“

Weitere Informationen zum Schülerstipendienprogramm RuhrTalente finden Sie [hier](#).

Initiativkreis Ruhr GmbH
Alfred Herrhausen-Haus
Brunnenstraße 8
45128 Essen

Telefon +49 201 89 66-60
Fax +49 201-89 66-670
E-Mail: info@i-r.de www.i-r.de

Geschäftsführer
Dirk Opalka
HRB 8452, Essen
UST-Id.: DE-119 88 6313

Über den Initiativkreis Ruhr

Mehr als 70 Unternehmen und Institutionen bilden ein starkes Regionales Wirtschaftsbündnis. Der Initiativkreis Ruhr ist ein Motor des Wandels. Seine Mitglieder verbindet das Ziel, die Entwicklung des Ruhrgebiets voranzutreiben und

seine Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig zu stärken. Wesentliche Handlungsfelder sind Wirtschaft, Bildung und Kultur. Aus diesem Antrieb heraus entstanden Leitprojekte mit Strahlkraft, zum Beispiel InnovationCity Ruhr, die Gründerallianz Ruhr, die TalentMetropole Ruhr und das Klavier-Festival Ruhr.

Weitere Informationen unter www.i-r.de